

## Materialien zum Thema Kinderarbeit

### ▲ **Kinderarbeit in Zeiten der Globalisierung – Daten, Fakten, Beispiele.**

von Klaus Heidel, herausgegeben von der Werkstatt Ökonomie, Heidelberg, 2003, 47 Seiten. pdf-Datei!

**Inhalt:** u.a. Statistische Annäherungen an Kinderarbeit, Anmerkungen zum komplexen Zusammenhang von Kinderarbeit und Armut, Anmerkungen zur Notwendigkeit von Differenzierungen in menschenrechtlicher Perspektive, Die Globalisierung spaltet die Welt: Bausteine für eine Annäherung an Folgen eines politischen Projektes, das auch für die Situation arbeitender Kinder von Belang sein könnte, Kinderarbeit in Zeiten der Globalisierung: Häufig Verschlechterung der Arbeitsbedingungen

### ▲ **Projektmappe „Befreiung von Teppichkindern“**

Informations- und Aktionsmappe von Brot für die Welt

Eignung: Unterrichts- und Gruppenarbeit

**Inhalt:** Die Mappe enthält Informationen über Hintergründe und Projektpartner, Medienhinweise, Aktionsvorschläge.

Bezug: Brot für die Welt (Art. Nr. 221201900), kostenlos; zur Mappe können eine Foto- (20 Fotos im Format 20 x 30 cm + Begleittext) und eine Diaserie (36 Dias + Begleittext) kostenlos entliehen werden

### ▲ **Teppichkampagne & Kinderarbeit**

Informationsmappe von Brot für die Welt

Eignung: Sekundarstufen I & II, Jugendkreise, Erwachsenenbildung, Aktionsgruppen

**Inhalt:** Die Mappe enthält Hintergrundinformationen über die indische Teppichindustrie und die sklavenähnliche Form der Kinderarbeit, über die Aktivitäten der Projektpartner von Brot für die Welt und die Teppichkampagne.

Bezug: Brot für die Welt (Art. Nr. 221201900), kostenlos

### ▲ **Materialien für den Unterricht in Sek. I und II: Nicht nur Banane**

Materialien und Ideen zur Einen Welt im Unterricht, Sekundarstufe I und II des **Landesinstituts für Schule und Weiterbildung NRW**, Soest, 1994, ISBN 3-8165-2188-6, 334 Seiten.

Sehr umfangreiche Materialsammlung zum Thema Eine Welt im Unterricht.

### ▲ **Kinderarbeit – Materialien und Literaturhinweise**

zur Unterrichtsvorbereitung zum Thema Kinderarbeit

zur Vor-Nachbereitung eines Besuchs der Ausstellung „Verkaufte Kindheit“ (die Ausstellung kann ausgeliehen werden)

#### **mit Kindern der Klassen 3-6**

Die Arbeitsmappe ist ausleihbar über: Deutsches Komitee für UNICEF, Höniger Weg 104, 50969 Köln

### ▲ **Zeitschrift Global Lernen, Service für Lehrerinnen und Lehrer**, Ausgabe 2/1998

Thema: Kinderarbeit pdf!

**Inhalt:** Herausforderungen für den Unterricht, Daten und Fakten, Bilder zum Thema, Kinderarbeit konkret, Kinderarbeit in der Vergangenheit, Konventionen gegen Kinderarbeit, 1. Weltgipfel arbeitender Kinder, Projekte/Global March, Nachrichten/Literatur

**Bemerkung:** Diese Ausgabe ist von 1998. Für aktuellere Daten verweisen wir auf Klaus Heidel: **Kinderarbeit in Zeiten der Globalisierung – Daten, Fakten, Beispiele.** s.o.

### ▲ **Knüpfstuhl**

Brot für die Welt bietet eine vereinfachte Version eines Knüpfstuhls an, Platz für maximal vier KnüpferInnen, Flächenbedarf ca. 2 qm

Eignung: Unterricht, Wochenendseminare und Veranstaltungsreihen, im Rahmen von Ausstellungen, bei Straßenaktionen

Bezug: Brot für die Welt, nähere Informationen unter (0711) 9021650

### ▲ **Kampagne gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie**

#### **DIN A3-Plakat „Menschenskinder“**

**Inhalt:** Foto eines knüpfenden Kindes

Bezug: Werkstatt Ökonomie, kostenlos

### ▲ **„Fair gehandelte Produkte in die Schule!“**

**Ein Leitfaden für engagierte LehrerInnen und SchülerInnen** innerhalb von Schule neben der theoretischen Beschäftigung mit dem fairen Handel auch praktisch aktiv zu werden. Mit vielen praktischen Tipps, Hinweisen und Adressen.

Bezug: TransFair e.V., Remigiusstr. 21, 50937 Köln, 0221/942040-0, [www.transfair.org](http://www.transfair.org)

### ▲ **Umsonst geht nur die Sonne auf – Kinderarbeit vor 100 Jahren.**

Jugendbuch von Els Pelgrom, dtv junior, München, 7. Auflage 1996, 86 Seiten.

**Inhalt:** In einem holländischen Dorf vor hundert Jahren: Sei sich der Vater den Fuß verletzt hat und nicht mehr arbeiten kann, gibt es für die 11jährige Fine und ihre Geschwister nicht genug zu essen. Darum muss Fine als Dienstmädchen in die nächstgelegene Stadt. Im Hause von Doktor Allersma wird sie satt werden. Doch Fine fällt es schwer, sich in den gutbürgerlichen Arzthaushalt einzufügen. Allzu oft eckt sie an mit ihrem offenen und freien Wesen, und an die ungerechte und oft demütigende Art, mit der ihre „Herrschaft“ den Dienstboten gegenüber auftritt, kann sie sich nicht gewöhnen. Eines Tages gibt es Streit...

Ausgezeichnet mit dem niederländischen Staatspreis „Silberner Griffel“ und in der Auswahlliste zum Heinrich-Wolgast-Preis.

**Hinweis:** Zu diesem Jugendbuch ist eine umfangreiche Arbeitsmappe (80 Seiten) mit Arbeitsblättern und Hilfen für den Unterricht erschienen: Umsonst geht nur die Sonne auf. Literaturkartei zum gleichnamigen Buch von Els Pelgrom. Von Elisabeth Katzer, Verlag an der Ruhr, 1995, ISBN 3-86072-188-7

## Filme

### ▲ **„Kinderarbeit in der Teppichindustrie“**

Dokumentarfilm von Ray Fitzwalter, Großbritannien 1986/90, Videokassette VHS  
Der Film besteht aus zwei Beiträgen. Der 5-minütige Kurzbericht "Verkaufte Kindheit - Orientteppiche aus Sklavenarbeit" dokumentiert eine Aktion von "Mukti Pratishtan", einer Partnerorganisation von "Brot für die Welt", zur Befreiung von Kindersklaven aus einer Knüpfwerkstätte in einem Dorf in Indien. Der anschließende Dokumentarfilm "Kinder am Knüpfrahmen" beleuchtet die Praktiken der Firma E. Hill, einer indischen Tochtergesellschaft des größten britischen Teppichhauses Eastern Kayam. Kriminelle Mittelsmänner holen Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren von ihren Eltern weg und verkaufen sie weit entfernt an Knüpfwerkstätten. Dort werden sie rücksichtslos ausgenutzt. Nicht selten werden sie körperlich gezwungen. Der Firmenchef von Eastern Kayam, Keith Mogford, will von all dem nichts wissen  
32 Minuten, ab 14 Jahren

### ▲ **Beruf: Kind und Arbeiter - Kinderarbeit in der Dritten Welt**

Dokumentarfilm von Benoit Theau, BRD 1990, Videokassette VHS  
Der Kurzfilm zeigt Kinder aus den Philippinen, die gezwungenermaßen auf Zuckerrohrplantagen arbeiten müssen, Kinder aus Thailand, die von der Tourismus-Branche ausgebeutet werden und indische Kinder in der Teppichindustrie. Weltweit werden Kinder als Lohndrücker missbraucht, auch dort, wo es eigentlich gesetzlich verboten ist. Ihre Väter und Mütter bleiben oft ohne Arbeit. Den Profit haben andere, letztlich auch die Verbraucher in der sog. Ersten Welt.  
13 Minuten, ab 14 Jahren

### ▲ **Wir sind Kinder - Ein IAA-Film über Kinderarbeit**

Dokumentarfilm von Miguel Schapira, Schweiz 1997, Videokassette VHS  
Millionen von Kindern und Jugendlichen arbeiten wie Sklaven, oft unter gesundheitsschädlichen Arbeitsbedingungen. Nach einem historischen Exkurs über Kinderarbeit im vorigen Jahrhundert in England zeigt der Film erschreckende Beispiele aus drei Ländern: Kenia, Thailand und Brasilien. In Kenia arbeiten Kinder in Kaffee- und Teeplantagen, Mädchen werden als Haushaltshilfen ausgebeutet. In Thailand geraten Kinder aus ländlichen Regionen in die Kinderprostitution Bangkoks oder in Fabriken. In Brasilien werden Kinder u.a. auf Sisalplantagen und bei der Holzkohleherstellung eingesetzt. In den gezeigten Ländern gibt es verschiedene Initiativen und staatliche Maßnahmen zur Abschaffung der Kinderarbeit. Zum einen werden durch Aufklärungskampagnen die betroffenen Kinder und Eltern angesprochen, zum anderen gibt es Ausbildungsprogramme für die Kinder. Der Film wurde vom Internationalen Arbeitsamt in Genf produziert.  
54 Minuten, ab 12 Jahren, abschnittsweise Vorführung möglich

### ▲ **Die befreiten Kinder**

Dokumentarfilm von Franz Alt, Deutschland 1999, Videokassette VHS  
Man schätzt die Zahl der arbeitenden Kinder in Indien auf mehr als 40 Millionen. Ihre Kindheit ist einfach zu beschreiben: sie haben keine. Die Dokumentation wurde im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu gedreht. Einige der Kinder haben dort einen Zwölf-Stunden-Arbeitstag, teilweise seit dem vierten Lebensjahr. Die Kinder haben Haltungsschäden und häufig Augenkrankheiten; einige von ihnen werden später blind. Viele Kinder werden vom Fabrikbesitzer geschlagen, Mädchen häufig sexuell mißbraucht. Die Andheri Hilfe hat der Kinderarbeit in Indien den Kampf angesagt; mehr als 50 000 Kinder hat sie aus Fabriken befreit und Übergangsschulen für sie eingerichtet, in

denen die seelisch und körperlich kranken Kinder auf die staatlichen Schulen vorbereitet werden. Die Eltern bekommen oft einen finanziellen Ausgleich für die ausfallende Kinderarbeit.

29 Minuten, ab 12 Jahren

#### ▲ **Wo kommen eigentlich die vielen bunten T-Shirts her? - Kinderarbeit in Indien**

Dokumentarfilm von Inge Altemeier/Reinhard Hornung, Deutschland 1997, Videokassette VHS

Tom und Isabell aus Hamburg tragen am liebsten T-Shirts. Die sind billig und sehr bequem. Doch wo kommen eigentlich die vielen bunten T-Shirts her? Das erfährt man von Kumar und Late aus Südindien. Die beiden sind 10 und 8 Jahre alt und arbeiten sechs Tage in der Woche in einer Textilfabrik. Der Film zeigt sehr anschaulich den Zusammenhang zwischen den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kinderarbeiter/innen in der Textilindustrie und den oft erstaunlich niedrigen Preisen der Kleidung in unseren Kaufhäusern.

10 Minuten, ab 8 Jahren

**Die Filme können bei zahlreichen evangelischen Medienzentralen entliehen werden:**

[www.evangelische-medienzentralen.de](http://www.evangelische-medienzentralen.de)

#### ▲ **Die Teppichkinder von Pakistan**

Dokumentarfilm von **Bergmar, Magnus**, 1994, Videokassette VHS, 23 Min.

Inhalt: Erschütternder Film über die Kinderarbeit in der Teppichindustrie Pakistans.

Eignung: nicht unter 12 Jahren

Bezug: Werkstatt Ökonomie, [www.woek.de](http://www.woek.de), Verleih kostenlos

#### ▲ **Wir sind Kinder. Ein Film über Kinderarbeit**

Dokumentarfilm der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), 1997, Videokassette VHS, 52 Min.

Inhalt: Die Dokumentation stellt mehrere exemplarische Einzelschicksale sowie Aktivitäten gegen Kinderarbeit vor.

Eignung: Unterricht, Jugend- und Bildungsarbeit

Bezug: Internationale Arbeitsorganisation, Vertretung Deutschland, € 30,00

**Weitere Filme zu diesen und anderen entwicklungsbezogenen Themen finden sie im Evangelischen Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF), [www.ezef.de](http://www.ezef.de).**